

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N 114.

Dienstag den 17. Mai.

1859.

Chronik der Stadt Halle.

Die vierzehnte Kunst-Ausstellung zu Halle beginnt am 21. Mai und dauert bis 21. Juni im Saale des „Kronprinzen“ von Morgens 10 bis Abends 6 Uhr.

Der Beitritt zum Vereine findet auf vorgängige Anmeldung bei dem Dr. Weber oder an der Kasse für Einheimische und Fremde unter den in den Statuten festgesetzten Bedingungen bis zum Schlusse der Ausstellung statt. Der Besuch der Kunst-Ausstellung steht den Vereins-Mitgliedern unentgeltlich, Fremden gegen ein Eintrittsgeld von 5 *Sgr.* frei. Eintrittskarten für die ganze Dauer der Ausstellung, welche aber nur von denjenigen Personen, auf deren Namen sie lauten, benutzt werden dürfen, können zu dem Preise von 10 *Sgr.* für die in den Statuten genannten Angehörigen der Vereins-Mitglieder, und von 20 *Sgr.* für Fremde an der Kasse gelöst werden.

Gemüthsstücke der Statuten liegen an der Kasse zur Einsicht vor.

Kindern wird der Zutritt nur unter Aufsicht Erwachsener gestattet.

Alle Kunstwerke werden zur Schonung und dem Schutze aller Besuchenden bestens empfohlen.
Halle, den 14. Mai 1859.

Der Vorstand.

Predigtanzeigen.

Am **Busstage** (den 18. Mai) predigen:

Zu H. L. Frauen: Um 9 Uhr Herr Superintendent Dr. Franke. Um 2 Uhr Herr Hülfsprediger Marschner.

Dienstag den 17. Mai Nachmittags 2 Uhr allgemeine Beichte Herr Superint. Dr. Franke.

Zu St. Ulrich: Dienstag den 17. Mai um 2 Uhr allgemeine Beichte Herr Diaconus Sichel.

Um 9 Uhr Herr Oberprediger Professor Dr. Moll. Um 2 Uhr Herr Oberdiaconus Pastor Weide.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Diaconus Pindernelle. Nach der Predigt Communion. Um 2 Uhr Herr Oberprediger Bracker.

In der Domkirche: Vormittag 10 Uhr Herr Superintendent Neuenhaus. Um 2 1/2 Uhr Herr Domprediger Jocke.

Katholische Kirche: Mittwoch den 18. Mai um 9 Uhr Herr Pfarrer Lössler.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Herr Diaconus Pindernelle.

Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Herr Pastor Hoffmann. Nach der Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Um 5 Uhr Abendgottesdienst Derselbe.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Herr Pastor Seiler. Nach der Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe.

Herausgegeben im Namen der Armendirection von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Retourbriefe.

- 1) An Hund in Delitzsch.
- 2) Hedler in Ansburg.
- 3) Meurer in Königssee.
- 4) Wunderlich in Landsberg.
- 5) Arthelen in Erfurt.
- 6) Kleinstüber in Lützen.
- 7) Bunge in Halle.
- 8) Albrecht in Berlin.
- 9) Albrecht in Zerbst.
- 10) Otto in Weissenfels.
- 11) Pasch in Drobnitz bei Lützen.
- 12) Geinzig in Muschwitz bei Meissen.
- 13) Puppendorf in Halle.
- 14) G. Lehmann in Zwickau.
- 15) Hübsch in Pöhlstein.
- 16) Lairig in Leipzig.
- 17) Rette in Bee-

senstedt bei Wettin. 18) Bledner in Gotha. 19) Stichter in Naumburg a/S. 20) Müller in Falkenberg.

Halle, den 14. Mai 1859.

Königl. Post-Amt.

Freiwilliger Verkauf.

Folgende zum Nachlasse der Gutsbesitzer **Sander'schen** Eheleute gehörige Grundstücke:

- 1) das Gossäthengut Nr. 11 in Schwoitsch, bestehend aus 27 Morgen 88 □ Ruthen Land, einem Garten von circa 1 $\frac{1}{2}$ Morgen und einem Planstück von 106,5 Ruthen,
- 2) das Gossäthengut Nr. 12, wozu außer der Hoflage 28 Morgen 68 □ Ruthen Land und 2 Abfindungspläne von resp. 9 Morgen 10 □ Ruthen, und 11 Morgen 85,5 □ Ruthen gehören,
- 3) das Planstück Nr. 88b von 9 Morgen 123 □ Ruthen,
- 4) die mit dem Gossäthengute Nr. 12 vereinigten und sub Nr. 54 des Hypothekenbuchs eingetragenen Gebäude des vormals Schulze'schen Gossäthenguts,
- 5) der Ackerplan Nr. 148 von 26 Morgen 3,5 Ruthen,
- 6) das Planstück Nr. 3 von 20 Morgen 63 □ Ruthen in der Großkugeler Feldmark,

abgeschätzt auf 17,250 *Rth.*
sämmtlich in Schwoitsch belegen,
sollen ungetrennt im Wege der freiwilligen Subhastation in termino **23. Mai d. J. Nachmittags 2 Uhr im Gossäthengute Nr. 12 in Schwoitsch** verkauft werden.

Lage und Verkaufsbedingungen sind im 2. Vormundtschaftsbüreau Zimmer Nr. 26 und bei dem Vormunde, Gutsbesitzer Christian Sander in Gottenz, einzusehen.

Halle a/S., den 3. Mai 1859.

Königl. Kreis-Gericht, II. Abtheilung.
Jacob.

Holz-Auction!

Dienstag den 17. d. M. Nachm. 3 Uhr versteigere ich gr. Brauhausgasse Nr. 30 eine Parthie trocknes Brennholz.

Hoppe, Auct.-Commis. u. ger. Taxator.

**Jeden Dienstag und Freitag
Brambier in der Branerei von
C. E. Schober, Klaussthor 11.**

Bau-Entreprise.

Die Klempner-, Schieferdecker-, Anstreicher- und Lehmientierer-Arbeiten zum Neubau des hiesigen Königlichen Bankgebäudes sollen auf dem Wege der öffentlichen Submission an den Mindestfordernden verdingen werden.

Unternehmungslustige ersuche ich mir ihre Offerten schriftlich und versiegelt bis zum Sonnabend den 21. Mai c. Morgens 11 Uhr einzusenden.

Zeichnungen, Kosten-Anschläge und Special-Bedingungen sind in meinem Geschäftszimmer einzusehen.

Halle, den 10. Mai 1859.

Der Kreis-Baumeister **Wolff.**

Heute, Dienstag, Broihan in der Brauerei von **Sermann Rauchfuß,**
große Brauhausgasse.

Wein Ofen-Lager,

welches auf das Vollständigste neu assortirt ist, empfehle ich hiermit einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum bestens. Es enthält feine weiße und graue Schmelzöfen nach der neuesten Berliner Construction, verbunden mit couleuren Defen nebst Heerd und Fußplättchen. Auch übernehme ich das Setzen derselben und verspreche bei vorkommendem Bedarf die reellste Bedienung.

Halle, den 16. Mai 1859.

Der Töpfermeister **Böhme.**

Bunte Rouleaux in den neuesten Dessins bei **Joh. Jul. Schwabe.**

Frischer Ralf

Mittwoch den 18. Mai in der Zieglei am Hamsterthor, der Wisvel à 6 *Rth.* **Stengel.**

Gebrauchtes, noch fast neues Bauholz von verschiedener Länge und Stärke ist im Ganzen und einzelnen Stücken zu verkaufen in Oberg., Bäcker-gasse 1.

Auch sind daselbst noch gute Bohlen, Bretter und eine gute Ziege zu verkaufen.

Ein st. Zugband ist zu verkaufen Untervian Nr. 6.

Ein gutgehaltenes Pianoforte von Mahagoni steht preiswürdig zum Verkauf gr. Brauhausgasse 30.

Wegen Anlage von Dampfbetrieb stehen zwei übercomplete starke Arbeitspferde zum Verkauf bei

Eduard Beeck & Co., Klaussthor 20.

Eine Grube Dünger liegt zum Verkauf Mittelwache 1.

Ein kleiner schöner Affenpinscher von drei Monaten ist billig zu verkaufen Fleischer-gasse 14. **Riese.**

1500 Thlr. werden auf **Ackergrundstücke** zu leihen gesucht Schmeerstraße Nr. 16.

Eine neue Sendung von den neuesten Long-Chawls von 2¹/₂ *Rh.* an, Umschlagetücher von 1¹/₆ *Rh.* an, das Neueste in ⁶/₄ breite gemusterte Piqué, sehr billig, empfiehlt

G. Rothkugel.

Eine große Parthie in dem schönsten Muster ⁶/₄ *Bit-Cattun* von 3 *Sgr.* 8 *S.*, *Jacquet* von 3³/₄ *Sgr.* an, *Poil de chèvre* von 3³/₄ *Sgr.* an, ⁶/₄ schottische Kleiderstoffe von 5 *Sgr.* an, *Saltibet* von 6 *Sgr.* an; und bitte ich ein geehrtes Publikum auf die billig notirten Preise genau zu achten bei

G. Rothkugel, Leipziger Straße Nr. 85.

Natürliche und Dr. Struve'sche künstliche Mineralwasser, stets frische Füllung, empfehlen
Helmbold & Co., Leipziger Straße Nr. 109.

Farben, trockene wie in *Del* geriebene, offeriren in reichster Auswahl

Helmbold & Co.

Lacke und Firnisse

für die Herren Maler, Tischler, Buchbinder empfehlen

Helmbold & Co.

Etablissement.

Unter heutigem Tage eröffnere ich
Markt und Klausstrassen-Ecke Nr. 15
eine Tuch-, Seiden- und Modewaaren-Handlung, und halte dieselbe der geneigten Berücksichtigung eines geehrten Publikums an- gelegentlichst empfohlen.

Halle, den 14. Mai 1859.

Albin Simon.

Auf ein neuerbautes Haus (Miethszins 240 *Rh.*) wird ein Capital von 1000—1200 *Rh.* gesucht. Adressen unter L. B. in der Exped. d. Bl.

Ein auf Hypothek sicher ausstehendes, aber erst am 1. Octbr. 1862 einziehbares, zu 5% verzinsliches Kapital wünscht der Eigenthümer, welcher jetzt Geld braucht, auf Höhe von 6—700 *Rh.* mit einem Verluste von 30—40 *Rh.* zu cediren. Näheres beim Justizrath Gödecke.

2000 Thaler werden gegen pupillarische Sicherheit zum 1. Juli gesucht. Zu erfragen neue Promenade Nr. 10.

Ein tüchtiger Seilergeselle sucht sofort Beschäftigung. Zu erfr. Schimmelgasse 2. Erste.

Es sucht eine Wittwe Beschäftigung im Ausbessern der Wäsche, Spitzen und Strümpfestricken. Zu erfragen Martinsgasse Nr. 17.

Ein Kindermädchen vom Lande, die nähen kann, findet sofort Dienst. Zu erfahren Steinweg 36.

Eine Frau sucht Beschäftigung im Ausbessern der Wäsche und sonstigen Kleidungsstücken und Stricken Trödel Nr. 15, 1 Treppe.

Ein Mädchen von außerhalb mit guten Attesten, welche auch mit Kindern umgehen kann, wird 1. Juli in Dienst gesucht Rittergasse 12, 2 Tr.

Sogleich oder den 1. Juni wird ein zuverlässiges Mädchen gesucht kleine Brauhausgasse Nr. 7.

Ein ehrliches, arbeitsames Mädchen findet sogleich oder zum 1. Juni einen Dienst gr. Ulrichsstr. 27.

Ein ordentliches und fleißiges Mädchen, welches schon eine Reihe von Jahren bei einer Herrschaft dient, wünscht einen anständigen Dienst zum 1. Juli. Zu erfragen alter Markt Nr. 16, 2 Tr.

Eine Wittve ohne Kinder oder eine bejahrte Person wird zur Bewirtschaftung eines kl. Haushalts gesucht durch

A. Ruckenburg, gr. Ulrichsstraße 42.

Unser vollständig assortirtes **Cigarren-Lager** halten wir hiermit einem geehrten Publikum bestens empfohlen und offeriren unter Anderen:

	1000 Stück	3 1/2 Rb.	25 Stück	3 Sgr.
f. Pfälzer-Cigarren				
Missouri Nr. 2	"	5	"	4
do. Nr. 1	"	6 1/2	"	5
Domingo	"	8	"	6
Ambalema Nr. 2	"	8 1/2	"	6 1/2
do. Nr. 1	"	10	"	7 1/2
Londres	"	10	"	7 1/2
la Palma	"	11	"	8
Ambalema mit Cuba Nr. 2	"	11 1/2	"	9
do. Nr. 1	"	12	"	9 1/2
Upman	"	13	"	10
Londres Savanna	"	14	"	11 1/4
Fiadora	"	15	"	12
Bega	"	16	"	12 1/2
Regalia Upman	"	16	"	12 1/2
Bajadera	"	18	"	14
Estefania	"	20	"	15

feine Savanna-Cigarren von 25 — 100 Rb.

Heynig & Sachtler, Leipziger Straße Nr. 103.

Ich empfang wieder neue Sendung echt **Bairisch Bier**, à Seidel 2 Sgr., welches so vortreflich ausfällt, daß ich's als einen wahren Hochgenuß bestens empfehlen kann.
C. J. Scharre, Hôtel Garni „zur Börse.“

E i n l a d u n g.

Heute Abend frischen Lachs mit Spargel. C. J. Scharre, Hôtel Garni zur Börse.

Zur Aufwartung wird ein Mädchen von 15 bis 16 Jahren gesucht große Ulrichsstraße 47, 4 Tr.

Zwei Stuben, 3 Kammern nebst Zubehör zu vermieten, ist sofort oder zum 1. Juli zu beziehen Leipziger Straße Nr. 95. **L. Rathe.**

Eine bequeme Wohnung von 3 bis 4 Stuben, 4 Kammern nebst Zubehör ist den 1. Juli oder den 1. Octbr. von einem ruhigen Miether zu beziehen Schwarzgasse Nr. 8.

Eine Parterre-Wohnung, bestehend aus Stube, 2 bis 3 Kammern und Küche, in frequenter Straße, wird zum 1. Juli gesucht große Steinstraße Nr. 3.

Zwei Logis zu 30 und 40 Rb. zum 1. Juli zu beziehen Trödel Nr. 20.

Einem Thaler Belohnung
Sichere ich dem zu, welcher mir denjenigen nachweist, der mir am 15. d. M. meine Tauben eingefangen hat. Dieselben sind gezeichnet: der Taubert grau mit weißen Strichen über die Flügel, die Taube blau mit einer Schnippe.

G. W. Brömme, Steinweg Nr. 43.

A n n o n c e.

Ein Trauring, gez. G. B. d. 4 Oct. 1857, am Sonnabend vom Markt bis zur Breitenstr. verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben Breitenstraße Nr. 4 gegen Belohnung abzugeben.

Ein Portemonnaie am Sonnabend auf dem Wochenmarkt verloren gegangen. Gegen Belohnung abzugeben Domplatz Nr. 5.

Ein schwarzer Schleier in der Schmeerstraße verloren. Abzugeben in der Expedition.

Sollte ich am Freitag den Maurer **Meyer** beledigt haben, so nehme ich dieses zurück. **U. G. C.**

Familien-Nachrichten.

Heute entschlief sanft nach schweren Leiden zu einem bessern Sein unser guter Gatte und Vater, der Böttchermeister **Friedrich Frick**, in seinem 64ten Lebensjahre. Mit der Bitte um stilles Beileid zeigen dieses seinen Freunden und Bekannten an **die trauernden Hinterbliebenen.**

Halle, den 15. Mai 1859.

